

Die Kleinstadt Sárvár ist nur 40 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt und (noch) ein echter Geheimtipp

Im ungarischen Bad Sárvár: Königliche Wellness oder zur Kur im „Royal Spa of Europe“

Nur 130 km von Wien, rund 150 km von Graz und 200 km von Budapest entfernt liegt die romantische Klein- und Kurstadt Sárvár an der ungarischen Bäderstraße, zwischen Sopron und dem Balaton. Das Heilwasser der zwei Thermalquellen von Bad Sárvár gilt als „Jungbrunnen“ für Körper, Geist und Seele – und ist vor allem bei Problemen mit dem Stütz- und Bewegungsapparat zu empfehlen.

Heiße Quellen und moderne Therapien in Bad Sárvár

Mit 1.300 Heilquellen und seinen modernen Kur- und Spa-Resorts gehört Ungarn zu den wichtigsten Gesundheitsreisezielen Europas. Zwei der wirkungsvollsten Thermalquellen entspringen in Bad Sárvár. Die 83 Grad Celsius heiße Quelle ist reich an Natriumchlorid und ideal für Anwendungen bei Problemen mit dem Stütz- und Bewegungsapparat, der Haut sowie bei gynäkologischen Beschwerden. Zum Baden im Thermalwasser empfiehlt sich die zweite 43 Grad Celsius warme Quelle. Ihr hoher Gehalt an Alkali und Hydrogenkarbonat wird bevorzugt bei Bewegungstherapien, Muskel- und neurologischen Therapien sowie bei der Rehabilitation nach Sportverletzungen eingesetzt. Gemäß EU-Richtlinie übernehmen österreichische und deutsche Krankenkassen jene Behandlungskosten in Bad Sárvár, die auch im Heimatland anfallen würden.

In Wellness und Wohlbefinden Baden

Das topmoderne Therapiezentrum ist aber nicht nur die erste Anlaufstelle bei Kuren. Hier finden auch Wellnessfans alles, was den Körper aufblühen lässt, den Geist befreit und der Seele gut tut. Die 102.525 m² große Therme Bad Sárvár zählt zu den modernsten Ungarns. In der großen Badelandschaft mit rund 5.053 m² Wasserfläche, Heil- und Thermalpools drinnen und draußen kommen die Lebensenergien zum Fließen. In Erlebnisbecken mit Wasserfällen, Rutschen und Sprungtürmen gehen die Wogen hoch. Dem Wohlbefinden heizt auch die schöne Saunawelt mit Finnen-, Bio- und Dampfsaunen, Aromakabinen und Dampfbädern ein. Sie stärken Bindegewebe, Kreislauf, Atmungsorgane, Immunsystem sowie Psyche. Wellness-Gäste schätzen auch die vielen Anwendungen im Therapiezentrum. Das Angebot reicht von Shiatsu, Pranadi, Lavastein- und Klangschalen-Massagen über Bäder und Peelings bis zu fernöstlichen Bewegungstherapien. Sehr beliebt sind Aromatherapien, die Körper, Geist und Seele mit ätherischen Ölen streicheln. Beauty-Treatments, ein Friseur- und Kosmetiksalon unterstützen das natürlich-schöne Erscheinungsbild.

Nach der Wellness-Einheit empfiehlt sich ein Bummel durch die charmante Kleinstadt mit ihren Cafés, Restaurants und Geschäften. Rund um die Therme motivieren das historische Ambiente mit der berühmten Nádasdy Burg und der Altstadt zur Erkundungstouren.

Weitere Informationen: Sárvár Tourist & TDM Nonprofit GmbH, H-9600 Bad Sárvár, Várkerület strasse 33/C. Erdg. 6., Tel.: 0036 95 520 178, www.sarvar.hu

2757 Zeichen

Texte und Bilder zum Download: www.pressegroup.com; Veröffentlichung gegen Belegexemplar!



Presse: Barbara Angerer-Winterstetter, PRessegroup.com, Firmensitz: Löwengrube 10, 80333 München, Postadresse: Ludwigstr. 9, 86316 Friedberg Tel +49/89/418 518-91, dialog@pressegroup.com, www.pressegroup.com